

FiBL

Betrieb Burgrain, Alberswil, Luzern



Die Pächtergemeinschaft Burgrain: v.l. Margrith und Sepp Bernet, Andi und Bettina Nussbaumer (Foto: Familie Nussbaumer)



Der moderne Milchviehlaufstall



Weidemilcherzeugung ohne Krafftutter für die betriebseigene Bio-Molkerei



Swiss Fleckvieh auf der Umtriebsweide



Auf so frohwüchsigen, arrondierten Standorten funktioniert die Vollweidewirtschaft sehr gut



Der geräumige, immer saubere Stall mit Auslauf ins Freie ermöglicht den Kälbern einen guten Start ins Leben

Betriebsdaten

LN: 43.67 ha, das meiste arrondiert

Lage: Ackerbauzone (Talgebiet)

GVE Kühe: 58

GVE andere Raufutterverzehr: 14.62 (Jungtiere, Pferde)

Wohin geht die Milch?: Käserei Burgrain; ZMP

Betriebszweige: Milch, Zuchtverkauf, Legehennen, Ackerbau

Mitarbeitende: Pächtergemeinschaft Sepp und Margrith Bernet; Andi und Bettina Nussbaumer; Lehrling

Fütterung: Frühling bis Herbst Vollweide (Naturwiesen und im Herbst auch Kunstwiesen), im Winter Heu und Emd, kein Krafftutter

Flächenproduktivität: 11'139 kg Milch/ha

Arbeitsverdienst: 55 CHF/Std.

Herdendaten

Rasse: Swiss Fleckvieh

Grösse (Kreuzbeinhöhe): 140 - 145 cm

Milchleistung/Jahr (Herden-Ø): 5850 kg

Lebensleistung (Herden-Ø): 30'000 kg

Eiweiss-% (Herden-Ø): 3.48

Fett-% (Herden-Ø): 4.28

Zwischenkalbezeit (Herden-Ø): 12 Monate

Zellzahlen (Herden-Ø): 85'000

% Natursprung: 20

Abkalbungen: Doppelt saisonal: 2 / 3 von Februar bis März und 1 / 3 im November. Die meisten Kälber werden auf dem Betrieb abgetränkt und dann entweder für die Remontierung aufgezogen oder an einen Bioweidemastbetrieb verkauft.

Zuchtziele: Bio-Kuh: gute Leistung aus dem Grundfutter, gute funktionale Merkmale, gute Eutergesundheit